

Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **A.B.**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **72 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

offenbar Menschen, die durch die Oberfläche, durch das Oberflächliche hindurchblicken, die glauben dürfen. Es ist ihnen erlaubt zu glauben. Man kann's allerdings auch anders ausdrücken: Es ist ihnen das Beschwerliche zugemutet, sich mit dem Glauben zufrieden zu geben, ihre Sache auf die Verheißung des Reiches zu gründen. Es ist ihnen zugemutet, nichts zu haben und doch alles zu hoffen, nichts zu sehen und doch alles zu erwarten. Die kleine Herde hat keinen Anlaß, ihren tätigen Gehorsam an den Brennpunkten des Lebens mit den Risiken, die dieser Gehorsam erbringt, aufzuschieben, bis die Mehrheit dafür einsteht. Denn ihr Herr, ihr Richter und Erlöser, heißt Jesus Christus.

(Hugo Sonderegger)

Redaktionelle Bemerkungen

Der Bericht über den «Streik in einer Atomzentrale am Aermelkanal» (La Hague) hat durch die direkten Auswirkungen auf die Schweiz sowohl an Aktualität wie an grundsätzlicher Bedeutsamkeit gewonnen. Das wird der Schlußteil im Märzheft noch stärker zeigen. Reinhard Spilker hat den angetönten Film am Westdeutschen Fernsehen gezeigt. Wir hoffen, daß dieser Beitrag auch bei uns in der Schweiz Beachtung findet und danken seinem Verfasser.

Der zweite größere Beitrag von unserem Freunde, Prof. Dr. Markus Mattmüller (Historiker an der Universität Basel und Verfasser der Biographie über Leonhard Ragaz) verfaßt, befaßt sich vor allem mit den geistigen Grundlagen des politischen Kampfes von Leonhard Ragaz. Leser, die sich damit weiter beschäftigen wollen, seien auf die umfangreiche Literatur verwiesen, besonders auf einen weiteren Aufsatz aus dem Jahre 1919: «Gottesreich und Politik. Gespräch zwischen Quidam und einem Pietisten». In: «Weltreich, Religion und Gottes-herrschaft», Bd. 2.

Hinweise auf wichtigen Lesestoff finden sich in den Buchbesprechungen. Beachten Sie auch die Bekanntmachungen auf Seite 64 und der hinteren, inneren Umschlagseite! A. B.

In unserer Zeit werden Wirtschaft, Technik, Krieg totalitär. Die Wissenschaft wird utilitaristisch in bezug auf die Sphären. . . . Die Welt gelangt zu einer rationalisierten Finsternis. . . . Die Herrschaft der rationalisierten Technik macht die Situation des Menschen in der Welt absurd . . .

Nikolai Berdjajew (Das Reich des Geistes und das Reich des Caesar)
